

1. Generalversammlung Bibliosuisse

Mittwoch, 29. August 2018, 13.30 Uhr

Centre de Congrès Montreux, Avenue Claude Nobs 5, Montreux, www.2m2c.ch

Anmeldung über die Webseiten: www.bis.ch oder www.sabclp.ch

Anmeldung zum Mittagessen und zur Teilnahme am Festakt mit Apéro riche bis spätestens:

22. August 2018, 12 Uhr, obligatorisch.

13.30 Uhr: Beginn, Miles Davis Hall V

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Traktandenliste: Genehmigung
4. Statuten Bibliosuisse
5. Beitragsmodell
6. Budget 2019
7. Sektionsreglement
8. Spesenreglement
9. Wahl des Vorstandes
10. Varia

Festprogramm Gründung Bibliosuisse

15.30 Uhr: Eröffnung der Ausstellung Miles Davis Hall & Foyer mit Kaffee

16.15 Uhr: Festakt zur Gründung von Bibliosuisse Miles Davis Hall & Foyer
(Anmeldung obligatorisch)

18.00 Uhr: Apéro riche (Anmeldung obligatorisch)



www.sabclp.ch



www.bis.ch

Statuten Bibliosuisse

Inhalt

Kapitel 1: Allgemeine Bestimmungen	2
Artikel 1: Name, Sitz und Geschäftsjahr	2
Artikel 2: Zweck	2
Artikel 3: Mitgliedschaft	2
Artikel 4: Ein- und Austritt	3
Kapitel 2: Organe und Funktionen	3
Artikel 5: Organe	3
Artikel 6: Generalversammlung	3
Artikel 7: Vorstand	4
Artikel 8: Verbandskonferenz	5
Artikel 9: Bibliotheksforum	5
Artikel 10: Sektionen	5
Artikel 11: Kommissionen und Arbeitsgruppen	6
Artikel 12: Geschäftsstelle	6
Kapitel 3: Finanzen und Schlussbestimmungen	6
Artikel 13: Verbandsmittel	6
Artikel 14: Statutenrevision und Verbandsauflösung	6

Kapitel 1: Allgemeine Bestimmungen

Artikel 1: Name, Sitz und Geschäftsjahr

1. Der Verband Bibliosuisse ist ein Verein im Sinn von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs.
2. Sitz des Vereins ist am Ort der Geschäftsstelle.
3. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Artikel 2: Zweck

Der Verband Bibliosuisse ist die Stimme der Bibliotheken, Informations- und Dokumentationsstellen sowie ihres Personals in der Schweiz und vertritt deren Interessen und jene der Nutzerinnen und Nutzer gegenüber Politik und Gesellschaft. Er pflegt Kontakte zu andern nationalen und internationalen Verbänden im selben Tätigkeitsbereich. Der Verband konzentriert sich auf die drei Bereiche Berufsbildung, Interessenvertretung und Kommunikation. Dazu gehören insbesondere die folgenden Aufgaben:

1. Bibliosuisse bildet eine «Organisation der Arbeitswelt» gemäss eidgenössischem Berufsbildungsgesetz und sorgt für die Integration der Ausbildung in die Strukturen der Berufsbildung gemäss den rechtlichen Grundlagen der Eidgenossenschaft.
2. Bibliosuisse organisiert und koordiniert die Aus- und Weiterbildung und bietet für Bibliotheken, Informations- und Dokumentationsstellen entsprechende Dienstleistungen an.
3. Bibliosuisse unterstützt Mitglieder und Sektionen in ihrer Tätigkeit. Der Verband setzt sich für die Entwicklung und die angemessene Finanzierung der Bibliotheken, Informations- und Dokumentationsstellen ein.
4. Bibliosuisse vertritt die Interessen aller Bibliotheken, Informations- und Dokumentationsstellen der Schweiz und ist ihre politische Stimme.
5. Bibliosuisse verfolgt die gesellschaftliche, politische und technologische Entwicklung und pflegt die nationale sowie internationale Zusammenarbeit. Der Verband prägt auf dieser Basis die Zukunft des Berufsbereichs durch entsprechende Aktivitäten.
6. Bibliosuisse erlässt und aktualisiert Richtlinien, fördert den beruflichen Austausch durch Netzwerktreffen und veranstaltet in der Regel alle 2 Jahre den Schweizer Bibliothekskongress.
7. Bibliosuisse ist Drehscheibe für Fragen und Beratung der Mitglieder, sorgt für die Information der Öffentlichkeit sowie der Mitglieder und bietet eine Plattform für die Kommunikation zwischen den Mitgliedern.

Artikel 3: Mitgliedschaft

Bibliosuisse hat folgende Kategorien von Mitgliedern: persönliche Mitglieder, institutionelle Mitglieder (juristische Personen), Ehren- und Fördermitglieder.

1. Persönliche Mitglieder sind natürliche Personen, die eine Tätigkeit im Bereich Bibliothek, in Informations- und Dokumentationsstellen oder in verwandten Bereichen erlernen, erlernt haben, ausüben oder ausgeübt haben.
2. Institutionelle Mitglieder sind Bibliotheken, Informations- und Dokumentationsstellen sowie weitere Institutionen, die im Bereich von Bibliosuisse tätig sind.

3. Ehrenmitglieder werden von der Generalversammlung aufgrund ihrer Verdienste um den Verband oder in dessen Tätigkeitsbereich ernannt. Sie haben gleiche Rechte wie persönliche Mitglieder und sind von der Beitragspflicht befreit.
4. Fördermitglieder sind private Unternehmen, Vereinigungen oder Institutionen, die den Verband unterstützen.

Artikel 4: Ein- und Austritt

1. Die Anmeldung ist an die Geschäftsstelle zu richten.
2. Die Geschäftsstelle stellt dem Vorstand einen begründeten Antrag, wenn ein Beitritt abgelehnt werden soll.
3. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung an die Geschäftsstelle und ist jeweils auf Ende eines Geschäftsjahrs möglich.
4. Mitglieder, die ihren Beitrag nach erfolgter Mahnung nicht bezahlen, werden mit sofortiger Wirkung ausgeschlossen. Offene Beiträge bleiben geschuldet.
5. Mitglieder, die den Interessen des Verbands schaden, können vom Vorstand ausgeschlossen werden.
6. Gegen abgelehnte Eintrittsgesuche oder gegen den Ausschluss aus dem Verband kann die Generalversammlung angerufen werden. Der Rekurs ist innert eines Monats nach Erhalt des Entscheids an die Geschäftsstelle einzureichen. Der Vorstand ist verpflichtet, ihn der nächsten Generalversammlung zu unterbreiten. Bis zu einer endgültigen Entscheidung ruhen die Rechte des ausgeschlossenen Mitglieds.

Kapitel 2: Organe und Funktionen

Artikel 5: Organe

Die Organe des Verbands sind:

1. Generalversammlung
2. Vorstand
3. Verbandskonferenz
4. Bibliotheksforum
5. Sektionen
6. Kommissionen
7. Arbeitsgruppen
8. Geschäftsstelle

Die Mitwirkung in Vorstand, Kommissionen und Arbeitsgruppen steht nur persönlichen Mitgliedern offen.

Artikel 6: Generalversammlung

1. Die Generalversammlung besteht aus Mitgliedern aller Kategorien.
2. Die Generalversammlung findet jährlich statt.
3. Ausserordentliche Generalversammlungen können vom Vorstand veranlasst oder von den Mitgliedern verlangt werden, wozu 10 Prozent der Stimmen und ein schriftlicher Antrag an den Vorstand erforderlich sind.
4. Der Termin einer Generalversammlung wird spätestens 10 Wochen im Voraus angekündigt; die Einladung mit Traktandenliste und allfälligen Anträgen von Mitgliedern wird spätestens 5 Wochen vor dem Termin verschickt. Einladungen per E-Mail sind gültig.
5. Kompetenzen der Generalversammlung:

- Genehmigung des Jahresberichts des Vorstands
 - Genehmigung der Jahresrechnung nach Kenntnisnahme des Revisionsberichts
 - Entlastung des Vorstands
 - Genehmigung des Budgets
 - Wahl des Vorstands und Festlegung seiner Entschädigung
 - Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Stimmrechte
 - Entscheid über ordentlich traktandierte Geschäfte von Vorstand oder Mitgliedern
 - Ernennung von Ehrenmitgliedern
 - Beschlussfassung über Rekurse zu Aufnahme oder Ausschluss von Mitgliedern oder Sektionen
 - Änderung der Statuten
 - Auflösung des Verbands
6. Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, sofern nicht die geheime Durchführung beantragt und beschlossen wird. Es gilt die einfache Mehrheit der gültigen Stimmen, sofern Gesetz oder Statuten nichts anderes vorsehen, Enthaltungen werden nicht gezählt.
 7. Persönliche Mitglieder haben eine Stimme, die nicht übertragbar ist. Institutionelle Mitglieder haben im Verhältnis zu ihrem Jahresbeitrag mehrere Stimmen. Eine Person kann nicht mehr als ein institutionelles Mitglied vertreten. Fördermitglieder haben kein Stimmrecht und besitzen weder ein aktives noch ein passives Wahlrecht.
 8. Anträge von Mitgliedern zur Aufnahme eines Geschäfts auf die Traktandenliste sind der Geschäftsstelle schriftlich 6 Wochen vor der Versammlung einzureichen.

Artikel 7: Vorstand

1. Der Vorstand repräsentiert möglichst ausgewogen die verschiedenen Bibliothekstypen, Informations- und Dokumentationsstellen sowie Landesteile und kann durch externe Fachleute ergänzt werden.
2. Die Amtsdauer beträgt 4 und die Amtszeit höchstens 12 Jahre. Sie beginnt mit der Wahl durch die Generalversammlung.
3. Der Vorstand konstituiert sich selbst (Präsidium, Ausschüsse, Quorum, Kontakte zu Arbeitsgruppen, Kommissionen, Sektionen etc.). Einzelheiten werden in einem Geschäftsreglement festgelegt. Die rechtsverbindliche Unterschrift erfolgt kollektiv zu zweien und kann für den operativen Bereich vom Vorstand der Leitung der Geschäftsstelle übertragen werden.
4. Der Vorstand ist das strategische Organ des Verbands und hat folgende Aufgaben:
 - Beschaffung der Finanzen für den Bedarf des Verbands
 - Festlegen der strategischen Orientierung des Verbands
 - Personalpolitik in Bezug auf Vorstand, Gremien und Geschäftsstelle
 - Formulierung der Jahresziele für den Verband
 - Beratung zukünftiger Entwicklungen
 - Beschluss über Gegenstände, die nach Gesetz oder Statuten keinem anderen Organ vorbehalten sind
 - Beschluss über Richtlinien, Reglemente und Empfehlungen
 - Einsetzung von Arbeitsgruppen und Kommissionen
 - Erlass eines Reglements für Sektionen, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie dessen Anwendung
 - Genehmigung von Statuten oder Zweckbestimmung von Sektionen
 - Umsetzung von Beschlüssen der Generalversammlung

- Anstellung der Leitung der Geschäftsstelle und Regelung der Kompetenzen und Verantwortlichkeit zwischen Vorstand und Geschäftsstelle
- Entscheide zu operativen Tätigkeiten des Verbands

Artikel 8: Verbandskonferenz

Die Verbandskonferenz sorgt für den Informationsaustausch innerhalb des Verbandes, diskutiert über Fragen der Verbandstätigkeit und berät den Vorstand.

1. Die Verbandskonferenz besteht aus dem Vorstand und delegierten Vertretungen der Sektionen, Kommissionen und Arbeitsgruppen.
2. Sektionen, Kommissionen und Arbeitsgruppen haben je einen Sitz.
3. Zur Verbandskonferenz können vom Vorstand zudem Vertretungen nahestehender Organisationen eingeladen werden.
4. Die Verbandskonferenz tritt mindestens einmal pro Jahr auf Einladung des Vorstands zusammen oder wenn dies mindestens 5 Mitglieder der Verbandskonferenz beantragen.

Artikel 9: Bibliotheksforum

Das Bibliotheksforum unterstützt Bibliosuisse bei der politischen Arbeit und berät den Vorstand. Der Vorstand lädt in der Regel einmal pro Jahr zum Bibliotheksforum ein. Je nach Thematik werden Vertretungen aus nationalen und kantonalen Gremien von Politik, Kultur, Bildung sowie Bibliotheksträgerschaften eingeladen.

Artikel 10: Sektionen

1. Sektionen bestehen aus Mitgliedern von Bibliosuisse. Sie schliessen sich zusammen, um kantonale, regionale oder fachliche Interessen zu pflegen.
2. Im Bereich von Bildung, Interessenvertretung und externer Kommunikation erfordern Aktivitäten der Sektionen eine Koordination mit Bibliosuisse.
3. Sektionen können sich als Vereinssektion oder als Verbandssektion ohne eigene Rechtspersönlichkeit konstituieren.
4. Vereinssektionen haben ihre Statuten und deren Änderungen dem Vorstand von Bibliosuisse zur Genehmigung zu unterbreiten. Sie dürfen Statuten und Interessen von Bibliosuisse nicht widersprechen. Gegen eine Ablehnung besteht ein Rekursrecht an die Generalversammlung.
5. Verbandssektionen unterbreiten dem Vorstand ihre Zweckbestimmung und schlagen ihm den Sektionsvorstand zur Bestätigung vor. Diese sind dem Verband gegenüber finanziell rechenschaftspflichtig, unterstehen buchhalterisch den Vorgaben von Bibliosuisse und bestimmen selbständig über ihre finanziellen Mittel.
6. Die Sektionen können autonom eigene Jahresbeiträge beschliessen und diese nach Mitgliederkategorien differenzieren, um ihre Aufwendungen zu finanzieren. Die Sektionsbeiträge werden vom Verband gemeinsam mit dem Mitgliederbeitrag erhoben und vollumfänglich den Sektionen zur Verfügung gestellt.
7. Sektionen legen dem Vorstand von Bibliosuisse jährlich einen Arbeitsbericht vor und können dem Vorstand jederzeit Anträge stellen.
8. Stellt eine Sektion ihre Tätigkeit ein, ist dies schriftlich mitzuteilen. Ein allfälliges Vermögen wird gemäss den Statuten der Vereinssektion verwendet oder geht bei Verbandssektionen ins Vermögen von Bibliosuisse über.

Artikel 11: Kommissionen und Arbeitsgruppen

1. Kommissionen beschäftigen sich mit Daueraufgaben, Arbeitsgruppen befassen sich mit zeitlich beschränkten Projekten.
2. Sie werden vom Vorstand eingesetzt und erhalten einen schriftlichen Auftrag.
3. Ihre Mitglieder werden vom Vorstand bestätigt. Er kann Ausnahmen von Art. 5 beschliessen.
4. Sie legen dem Vorstand jährlich einen Arbeitsbericht vor und können ihm jederzeit Anträge stellen.

Artikel 12: Geschäftsstelle

1. Die Geschäftsstelle ist für die operative Tätigkeit des Verbands verantwortlich und erledigt alle Aufgaben, die ihr gemäss Statuten, Geschäftsreglement oder durch Vorstandsbeschluss übertragen werden.
2. Die Aufgaben und Kompetenzen der operativen Leitung werden vom Vorstand schriftlich festgelegt.
3. Die Geschäftsstelle bestimmt eine unabhängige Treuhandfirma als Revisionsstelle, die zu Händen der Generalversammlung die Rechnung prüft und Antrag stellt.

Kapitel 3: Finanzen und Schlussbestimmungen

Artikel 13: Verbandsmittel

1. Die Einnahmen des Verbandes bestehen aus:
 - Mitgliederbeiträgen
 - Einnahmen aus Dienstleistungen und Produkten
 - Zuwendungen Dritter (Bund, Kantone, Projektbeiträge, Spenden etc.)
2. Zu Entschädigungen und Spesenvergütungen von Arbeitsgruppen, Kommissionen und Geschäftsstelle erlässt der Vorstand ein Reglement.
3. Bibliosuisse haftet einzig mit dem Vereinsvermögen.
4. Bibliosuisse behandelt keine Gesuche um finanzielle Unterstützung, die nicht von Sektionen stammen und von diesen verantwortet werden.

Artikel 14: Statutenrevision und Verbandsauflösung

1. Die Revision der Statuten durch die Generalversammlung erfordert das einfache Mehr der anwesenden Stimmen.
2. Für eine Auflösung des Verbands ist eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmen erforderlich.
3. Im Fall der Auflösung entscheidet die Generalversammlung mit einfachem Mehr darüber, wem die vorhandenen Mittel übertragen werden.

Bibliosuisse: Beitragsmodell

Institutionelle Mitglieder			
Personalaufwand bis * CHF	Beitrag	Stimmen	Kategorie
25'000	175	2	1
50'000	250	2	2
100'000	325	2	3
200'000	450	3	4
300'000	575	3	5
400'000	700	3	6
500'000	825	4	7
750'000	975	4	8
1'000'000	1'125	4	9
2'000'000	1'625	5	10
5'000'000	3'625	5	11
10'000'000	5'625	5	12
15'000'000	7'625	6	13
20'000'000	9'625	6	14
> 20'000'000	11'625	6	15

* gemäss Variable E 27 der Bibliotheksstatistik

Persönliche Mitglieder	
Persönliches Mitglied	100
Studierende/AHV/ALV/IV/Sozialhilfe	50
I+D-Lehrlinge, Bachelor/Master FH, GK SAB, Freiwillige/Ehrenamtliche	50
Mitglieder des VSA	50
Ehrenmitglied	0
Fördermitglied	650

Budget 2019 Bibliosuisse

Ertrag	Recettes	CHF
Mitgliederbeiträge Institutionen	Cotisations Institutions	480'000
Mitgliederbeiträge Persönliche Mitglieder	Cotisations membres personnels	125'000
Födermitglieder	Membres soutien	5'000
Verkaufserlöse Publikationen	Ventes publications	25'000
Weiterbildung, Fachtagungen	Formation continue, journées spécialisées	180'000
Total Ertrag	Total recettes	815'000
Aufwand	Charges	
Löhne	Salaires	275'000
Präsidium, Spesen und Entschädigungen	Présidium, frais et compensation	45'000
Sozialleistungen	Charges sociales	55'000
Aufwand Organe wie Verbandskonferenzen, Bibliotheksrat etc.	Charges pour organes comme conférences d'association, conseil des bibliothèques etc.	25'000
Personalaufwand Weiterbildung	Charges du personnel formation continue	95'000
Honorare Weiterbildung	Honoraires formation continue	60'000
Miete Weiterbildung	Loyers formation continue	10'000
Drucksachen und Versand Weiterbildung	Imprimés et frais d'envoi formation continue	20'000
Raumaufwand	Dépense immobilière	20'000
Informatik, Website	Informatique, site web	20'000
Büromat. Drucksachen, Übersetzungen	Matériel de bureau, imprimés, traductions	20'000
Spesen Vorstände, Fachkommissionen, Geschäftsstelle	Frais comité directeur, commissions d'experts, secrétariat	20'000
Telefon, Porto	Téléphone, ports	15'000
Revision, Versicherungen	Révision, assurances	8'000
Verbandsorgan (Zeitschrift, Newsletter, Online etc.)	Organes associatifs (périodique, newsletter, online etc.)	80'000
Aufwand Kommission SBD	Charges commission SBD	2'000
Beiträge an andere Organisationen	Contributions à d'autres organisations	15'000
Werbung/Kommunikation	Publicité/communication	20'000
Unvorhergesehenes (Kompetenz Vorstand)	Eventualités (compétence comité directeur)	5'000
Diverse Aufwände	Dépenses diverses	5'000
Total Aufwand	Total charges	815'000
Gewinn/Verlust	Bénéfice/perte	0.00



www.sabclp.ch



www.bis.ch

Sektionsreglement Bibliosuisse

Art. 1 Richtlinien

Dieses Reglement gilt für die Organisation der Sektionen von Bibliosuisse. Die Sektionen können die Rechtsform eines Vereins besitzen (Vereinssektion) oder Sektionen von Bibliosuisse ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Verbandssektion) sein. Die Vereinssektionen sind gemäss ihren eigenen Statuten organisiert. Die Verbandssektionen konstituieren sich selbst und stellen dem Vorstand von Bibliosuisse einen formellen Aufnahmeantrag.

Art. 2 Zweck

Zweck von Sektionen ist die Förderung und Wahrung der besonderen Interessen ihrer Mitglieder.

Sie fördern die Vernetzung und den Wissensaustausch zwischen ihren Mitgliedern.

Sie können Veranstaltungen und Treffen organisieren und setzen sich für die aktive Teilnahme ihrer Mitglieder ein.

Sie können in Koordination mit Bibliosuisse ein eigenes Fortbildungsprogramm anbieten.

Sie können im Rahmen ihrer Mittel und Möglichkeiten Projekte durchführen.

Art. 3 Sektionsbeiträge und Leistungen Bibliosuisse

Die Sektionen handeln in Übereinstimmung mit den Statuten von Bibliosuisse. Sie erhalten Beträge in Höhe der Mitgliederbeiträge ihrer Sektion; die Mitgliederbeiträge werden von den Sektionen selbst festgelegt.

Bibliosuisse führt die zentrale Mitgliederdatenbank, besorgt das Inkasso der Mitgliederbeiträge inkl. Mahnwesen und stellt den Sektionen die Summe der Sektionsbeiträge zur Verfügung.

Die Sektionen erhalten auf der Webseite von Bibliosuisse eine Präsenz. Weitere Leistungen wie Versände, Veranstaltungsadministration und -betreuung sind kostendeckend zu entschädigen.

Die Sektionen können ihr Arbeitsprogramm selbstständig gestalten, solange es den Statuten von Bibliosuisse nicht widerspricht. Bibliosuisse kann sie bei Projekten von allgemeinem Interesse unterstützen.

Art. 4 Der Sektionsvorstand

Der Sektionsvorstand ist das ausführende Organ gemäss Statuten bei Vereinssektionen; bei Verbandssektionen gemäss diesem Reglement. Er leitet die laufenden Geschäfte und stellt die Weitergabe von Informationen an die Mitglieder sicher. Er koordiniert die Aktivitäten im Hinblick auf den Zweck der Sektion. Er informiert den Vorstand von Bibliosuisse über die vorgesehenen Aktivitäten und verfasst den Jahresbericht. Der Sektionsvorstand vertritt die Sektion nach aussen.

Die Gründung einer Verbandssektion erfolgt auf Vorschlag von wenigstens zehn Interessierten an den Vorstand von Bibliosuisse, der den Vorstand formell ernennt. Der Vorschlag umfasst Zweckbestimmung sowie die Mitglieder des künftigen Vorstandes. Der Sektionsvorstand ist gegenüber dem Vorstand von Bibliosuisse für das Budget und den Jahresbericht verantwortlich.

Art. 5 Zusammensetzung

Der Sektionsvorstand konstituiert sich selbst durch Kooptation.

Der Sektionsvorstand besteht aus mindestens 3 Mitgliedern.

Art. 6 Organisation

Das Präsidium leitet die Sitzungen des Sektionsvorstands.

Der Vorstand verteilt unter sich unter anderem folgende Aufgaben:

- a. Organisation von Treffen für die Mitglieder;
- b. Erstellung eines Arbeitsprogramms;
- c. Herstellung von Kontakten zur kommunalen oder kantonalen Politik und Förderung des Berufsstands;

- d. Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit dem Vorstand von Bibliosuisse;
- e. Information der Mitglieder über aktuelle Aktivitäten und Themen;
- f. Ausarbeitung des Jahresbudgets der Sektion;

Der Sektionsvorstand stellt die Kontinuität der Arbeiten der Sektion sicher und arbeitet bei der Mitglieder-, Beitragsverwaltung und Rechnungsführung mit der Geschäftsstelle zusammen. Der Sektionsvorstand ist für seine eigene Erneuerung und für die reibungslose Übertragung von Ämtern verantwortlich.

Art. 7 Inkrafttreten

Dieses Reglement wurde vom Vorstand von Bibliosuisse genehmigt und tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Spesenreglement Bibliosuisse

Für die Tätigkeit im Vorstand, in Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie für die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle gilt folgende Regelung:

1. Wenn möglich, soll die Mitarbeit vom Arbeitgeber entschädigt werden (Spesen, Arbeitszeit, Auslagen).
2. Wenn dies nicht möglich ist, entschädigt Bibliosuisse die Mitarbeit gemäss den folgenden Ansätzen:
 - a) Reisespesen in der Schweiz:
Bahnbillett ½ Tax, 2. Klasse bis 1 Stunde Fahrzeit
Bahnbillett, ½ Tax, 1. Klasse über 1 Stunde Fahrzeit
Auto (Geschäftsstelle): 0.70 CHF/km oder gemäss Rechnung Mobility/Autovermieter
 - b) Auswärtige Verpflegung:
Fr. 30.- pro Hauptmahlzeit
 - c) Übernachtung und Frühstück im Standard Mittelklasse:
effektive Hotelkosten gemäss Quittung
 - d) Sitzungsgeld:
Pro Halbttag: 75 CHF
Ganzer Tag: 150 CHF
 - e) Auslagen für Auslandsreisen sind vom Vorstand im Rahmen des Budgets zu beschliessen.
3. Entschädigungen von Vorstandsmitgliedern ausserhalb dieses Reglements verbleiben in der Kompetenz der Generalversammlung.

Vorschlag der Arbeitsgruppe Gründung zur Wahl in den Vorstand:

Proposition du groupe de travail création pour l'élection au comité :

Hans	Ambühl	lic. iur., Rechtsanwalt, Generalsekretär EDK i.R.	Sursee
Franziska	Baetcke	Direktorin Bibliomedia Schweiz	Basel
Christophe	Bezençon	Responsable des collections BCU Lausanne (Riponne)	Bursins (VD)
Eliane	Blumer	Coordinatrice des données de recherche, EPFL Library	Lausanne
Marie-Christine	Doffey	Direktorin Schweizerische Nationalbibliothek, Bern	Villars-sur-Glâne
Davide	Dosi	Direttore della Biblioteca universitaria Lugano	Chiasso
Lukas	Hefti	Bibliotheksbeauftragter Kanton Thurgau, Frauenfeld	Frauenfeld
Felix	Hüppi	Chefbibliothekar Pestalozzi-Bibliothek, Zürich	Winterthur
Benita	Imstepf	Direktorin Mediathek Wallis, Brig	Lalden
Marianne	Ingold	Vizedirektorin Universitätsbibliothek Bern	Liestal
Richard	Lehner	Leiter Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg	Rorschach
Edith	Moser	Vizedirektorin Kornhausbibliotheken, Bern	Kirchberg (BE)
Ruedi	Mumenthaler	Direktor Zentral- und Hochschulbibliothek, Luzern	Luzern
Béatrice	Perret Anadi	Directrice adjointe, Bibliothèque de la ville, Bienne	Cormoret (BE)
Herbert	Staub	Dokumentalist SRF i.R.	Zürich
Amélie	Vallotton Preisig	Documentaliste, Alliance Sud InfoDoc	Lausanne